



Rainer Jaurisch  
Lessingstraße 12  
D-12169 Berlin

[rainer@jaurisch.de](mailto:rainer@jaurisch.de)



# Val Formazza

## 22.-30.07.2018



**Alta-Via**  
curieux de nature

**TREKKING IM VAL FORMAZZA**  
**TESSINER ALPEN**  
Lepontinische Alpen

Das Formazza Tal liegt in dem nördlicheren Teil des Piemonts, das sich in die schweizerische Gegend einfügt, zwischen dem Kanton Wallis und dem Kanton Tessin. Es ist die einzige Walser Kolonie, die direkt an das Goms grenzt, das ursprüngliche Land der Walser Bevölkerung. Das Tal zeigt die Eigenschaften des Hochgebirges mit den typischen Gletschern, Gletschermühlen, Ebenen und Plateaus. Das Tal ist bekannt für die vielen Wasserfälle und ist natürlich reich an Bergseen.

Dieses Trekking bietet 7 Etappen im hoch Val Formazza, ohne Transfer, ohne Gepäcktransport, mit verschiedenen Berghütten und mit den größten Gletschern des Gebietes im Blick!

### TOURENVERLAUF

#### 1. Tag: Riale, Canza, rifugio Margaroli 2194 m

Begrüßung in Riale um 11:30 vor dem Albergo Ristorante Aalts Dorf, 1729 m. Nach einem ersten Picknick lassen wir ein Auto in Riale (mit frischen Klamotten), und wir fahren ein Paar Kilometer nach unten bis Canza, 1412 m. Aufstieg nach Sagersboden und weiter zur Margaroli-Hütte am Vannino-Stausee, 2198 m.

↑ 800 m, Gehzeit 4 Std. 30. Übernachtung in Mehrbettzimmern in der Margaroli-Hütte, 2194 m

#### 2. Tag: Busin-Seen, Bocchetta della Valle 2574 m (Scatta Minoia 2599 m)

Lago Vannino, Passo Busin, 2493 m, Laghi Busin, 2398 und 2438 m, Bocchetta della Valle 2574m. Zurück zum unteren Busin-See. Entweder auf demselben Weg zurück zur Margaroli-Hütte oder Aufstieg zum Scatta Minoia, 2599 m, über einen verlorenen Weg. Zurück zur Margaroli-Hütte.

↑↓ 500/900 m, 13/16 km, Gehzeit 6-8 Std. Übernachtung in Mehrbettzimmern in der Margaroli-Hütte, 2194 m

#### 3. Tag: Lago Srur 2330 m, passo di Nefelgiu 2583 m, Lago di Marasco, Riale 1730 m

Hin und zurück zum Lago Srur, 2330 m. Zurück zur Margaroli-Hütte um Pasta zu essen. Nachmittag, Überschreitung des Passo Nefelgiu, 2583 m, zum Lago Marasco und nach Riale.

↑ 250 + 400 m ↓ 250 + 900 m, 10 km, Gehzeit 2+4 Std. Übernachtung im 3\*\*\* Albergo Aalts Dorf in Riale 1729 m

#### 4. Tag: Rifugio Morès 2505 m, lago del Sabbione, rifugio Claudio-Bruno 2708 m

Lago Marasco, rifugio Mores, 2505 m, lago Sabbione, rifugio Claudio e Bruno.

↑ 1000 m, Gehzeit 5 Std. Übernachtung in Mehrbettzimmern in der Claudio e Bruno Hütte, 2708 m

#### 5. Tag: Richtung Griesgletscher 3000 m, rifugio 3A 2922 m, Rifugio Citta di Busto 2482 m

Um das Blinnenhorn und den Griesgletscher zu sehen, möglich, wenn wenig Schnee vorhanden ist, muss man oberhalb der Hütte kraxeln. Zurück zur Hütte. Aufstieg zur 3A Hütte, 2922 m, wo früher Sommerski gefahren wurde. Abstieg zur Citta di Busto Hütte, 2482 m.

↑ 300 + 300 m ↓ 300 + 500 m, Gehzeit 5-6 Std. Übernachtung im Matratzenlager in der Busto Hütte, 2482 m

#### 6. Tag: Bättelmattpass 2672 m, Griespass 2487 m, Corno-Gries-Hütte 2338 m, Passo San Giacomo 2313 m, rifugio Maria-Luisa 2160 m

Aufstieg zum Bättelmattpass, 2672 m, um den Griesgletscher zu anschauen. Dann fängt eine lange Überschreitung in der Schweiz an: der Cornopass, die Corno-Gries-Hütte, 2338 m, der Passo San Giacomo, der Lago Toggia, 2191 m. Eine große Runde um den Corno Gries. Ende der Etappe in der Maria-Luisa-Hütte, 2160 m

↑ 700 m ↓ 1100 m, 15 km, Gehzeit 8 Std. Übernachtung in Mehrbettzimmern in der Maria-Luisa Hütte, 2160 m

#### 7. Tag: Corno Brunni 2862 m oder Punta di Valrossa 2969 m

Um die Maria-Luisa-Hütte herum gibt es viel zu tun! Wandern um Seen, Gipfel mit tollem Blick. Der Corno Brunni und die Punta di Valrossa bieten beide einen wunderschönen Panoramablick. Die Wege fangen hier alle in der Alm an und gehen langsam über in weglöses Gelände mit immer weniger Vegetation und mehr Steinen. Zurück zur Hütte und Abstieg nach Riale, 1729 m

↑ 700/800 m ↓ 1150/1250 m, 12 km, Gehzeit 6-7 Std. Übernachtung im 3\*\*\* Albergo Aalts Dorf in Riale 1729 m

#### 8. Tag: Abreise : Ende der Reise nach dem Frühstück.

Aus Sicherheitsgründen, kann der Wanderführer das vorgesehene Programm, je nach Wetterverhältnissen, Bergverhältnissen, Teilnehmerform, etc., verändern.







16.07.2018

## Anreise nach Beinwil am See (Aargau)











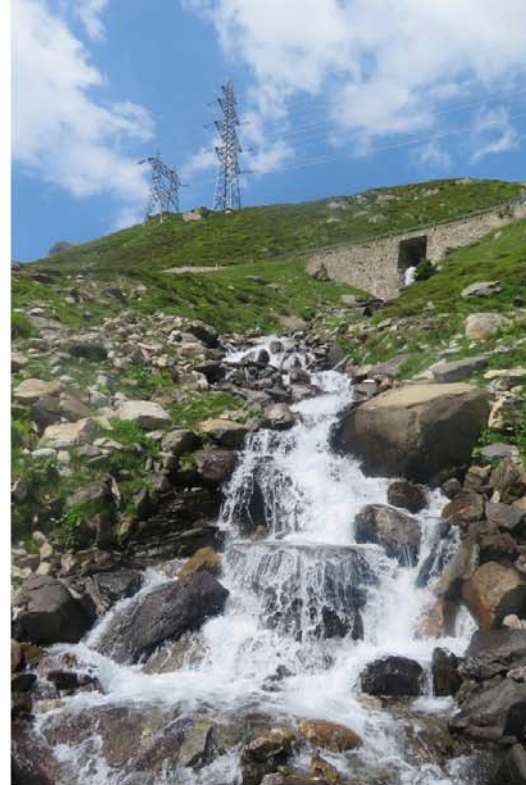


17.-20.07.2018

# 4-Tage-Trekking im Tessin (Corno Griess, Basodino, Cristallina)























B.ita di Val Maggia  
2635 m

|  |        |   |
|--|--------|---|
| Laghi Boden  | 0 h 35 | → |
| G24 Lago Kastel  | 1 h 00 | → |
| Rif. Maria Luisa<br><small>(via la Pinna - Arvenno R200)</small> | 1 h 15 | → |
| Robiei   | 1 h 55 | → |
| Capanna Basodino   | 2 h 05 | → |

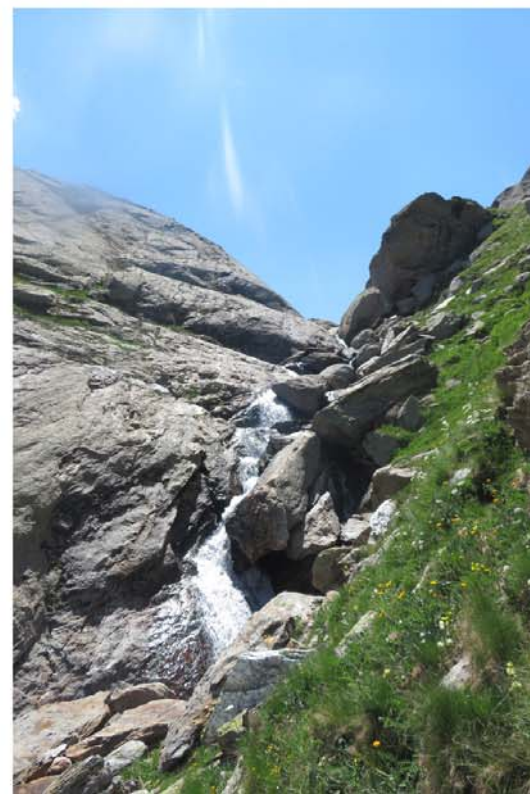
SI 1929



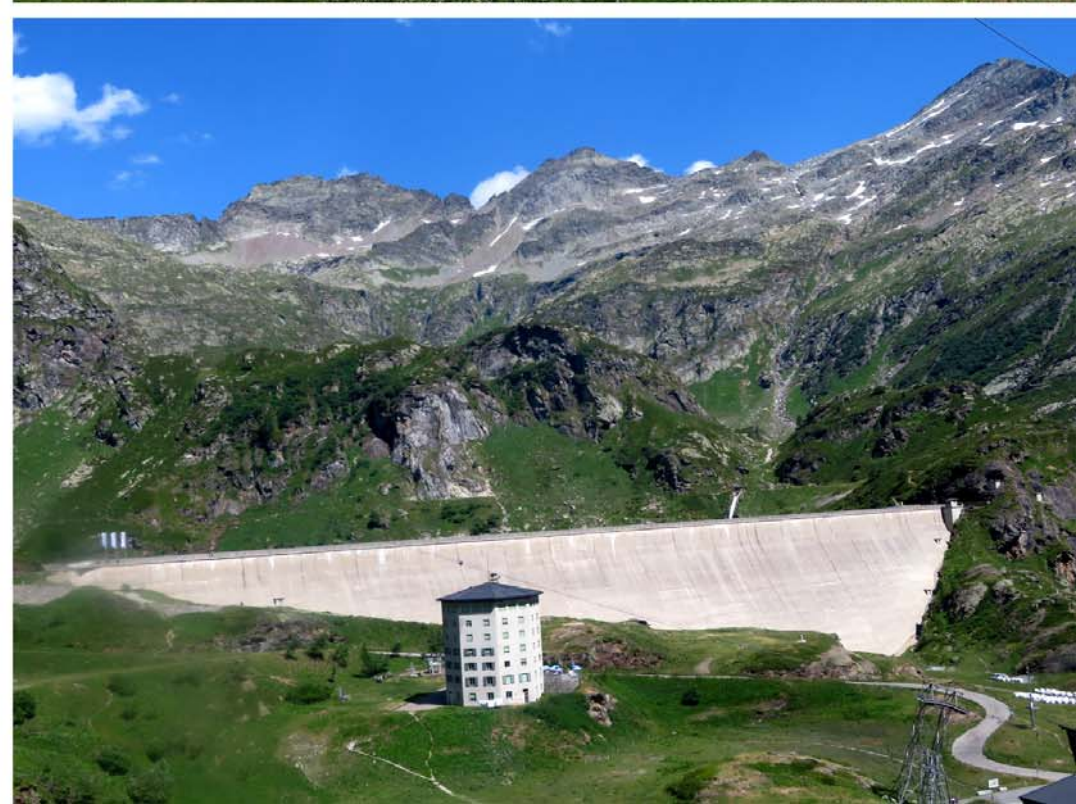
Guido zeigt den Abstieg



































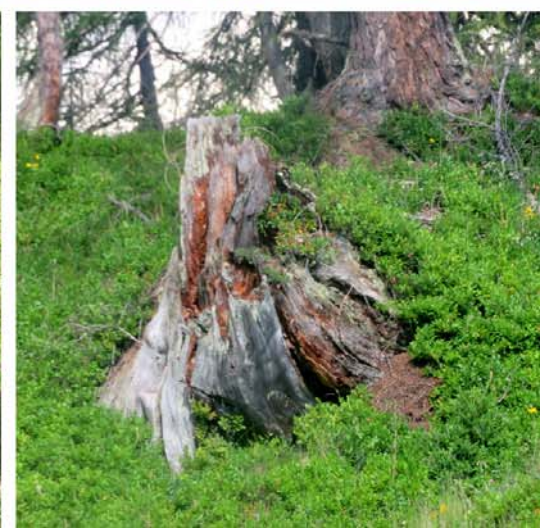
























Berner Alpen





Münster (Goms)



20./21.07.2018

## spontane Tour zur Galmihornhütte



























Rainer braucht dringend eine neue Wanderhose







HOSPICE DU SIMPLON  
CH 3907 SIMPLON DORF  
[www.gsbernard.ch/simplon](http://www.gsbernard.ch/simplon)









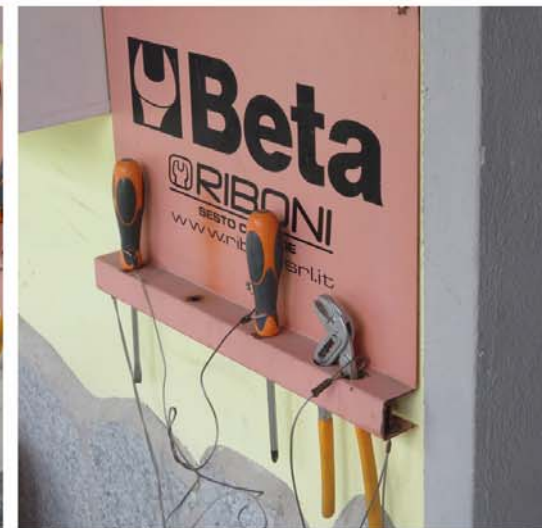
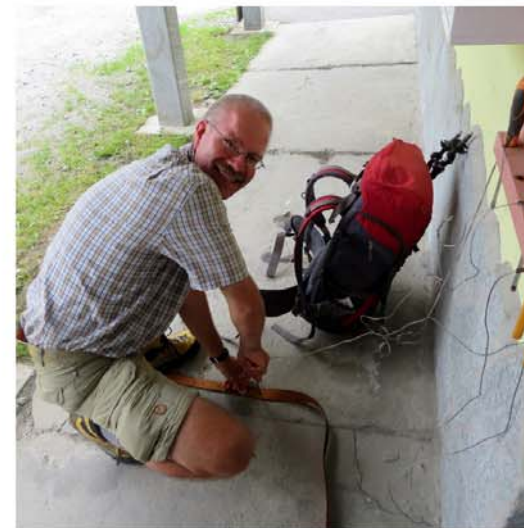
Cascata del Toce



# Trekking im Val Formazza



Ein Picknick "Pierre" ist die Basis für das Trekking



Team Pierre







































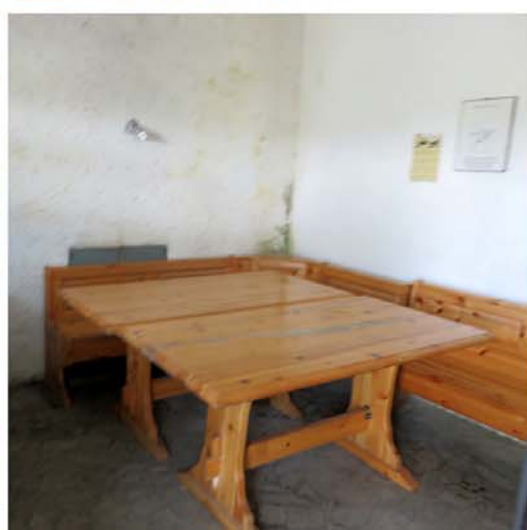












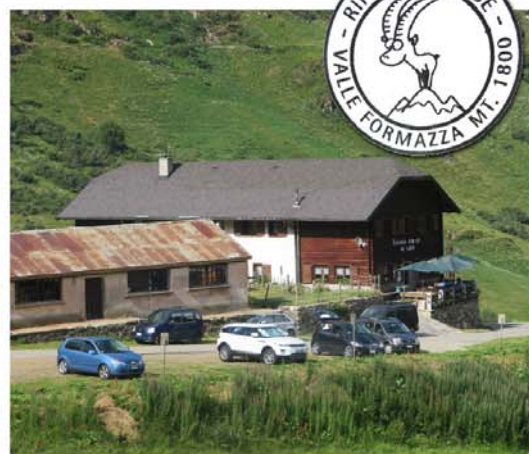








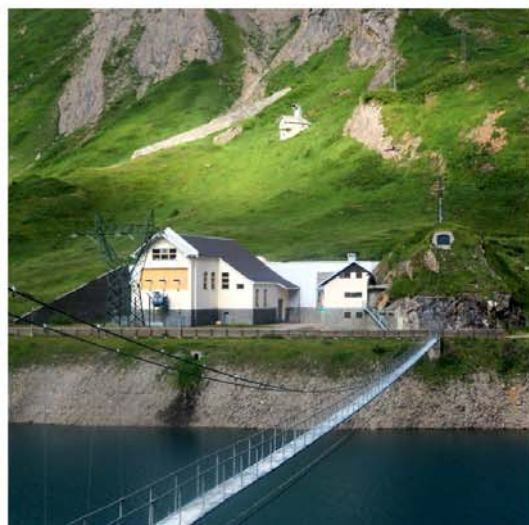




**SAPORI WALSER**  
**FORMAZZA**  
*di Gianluca Barp*  
 28863 Riale, VAL FORMAZZA (VB)  
 C.F.eR.I.: BRPGLC 76D21 A757Z  
 Partita I.V.A. n. 02341270037











Ruinen eines Sommerskigebietes























Weißhorn



Berner Alpen

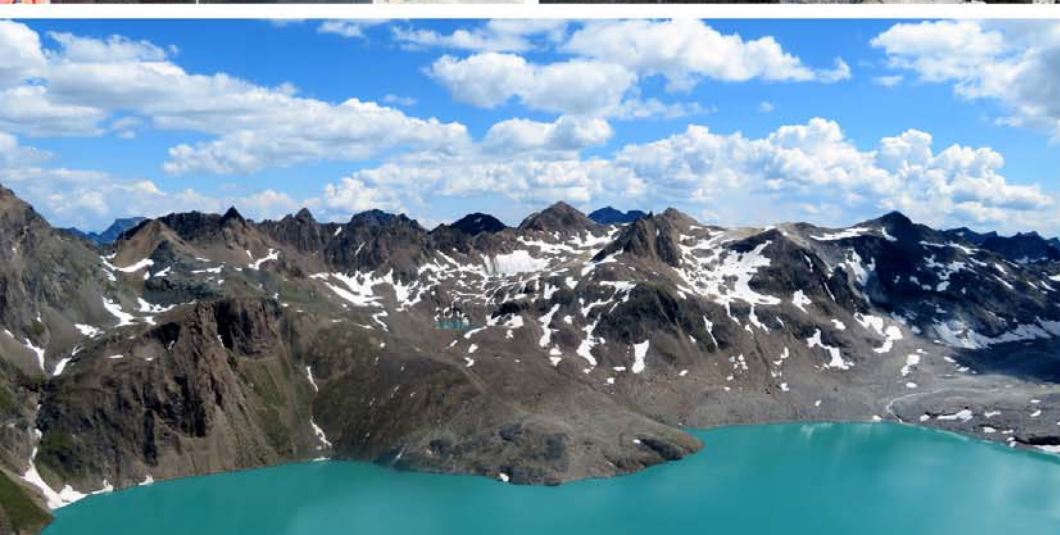


Monte Rosa





















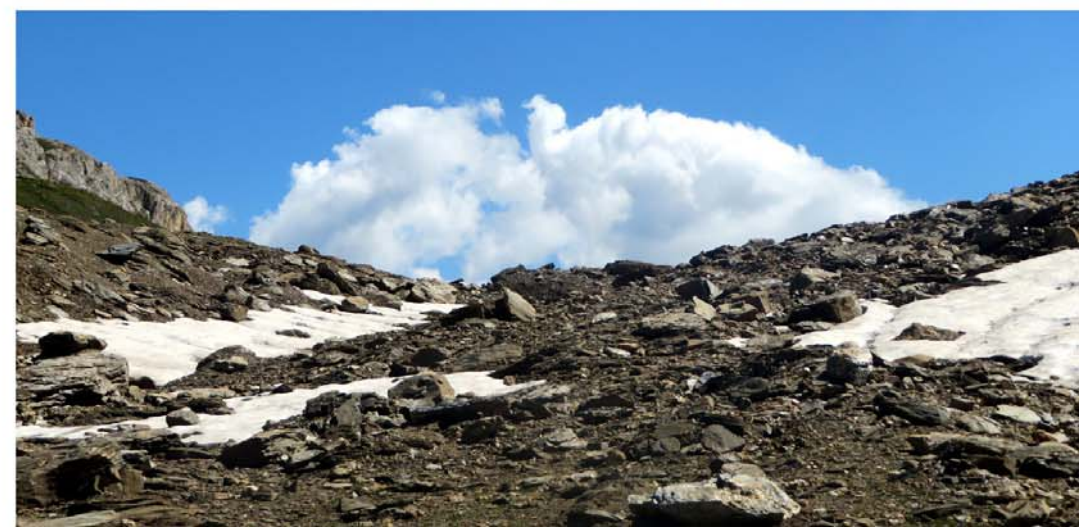
















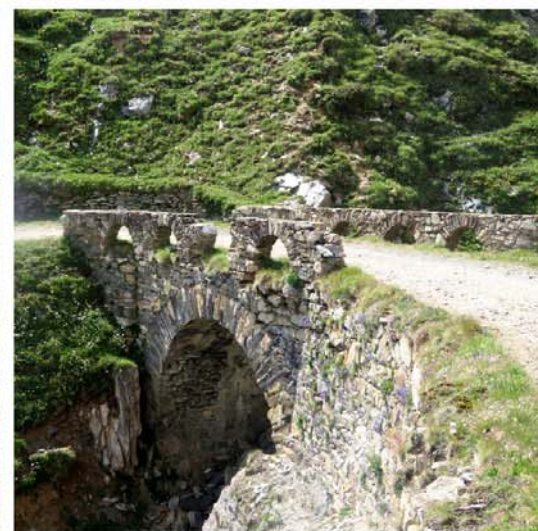
















CLUB ALPINO ITALIANO  
SEZIONE DI BUSTO ARSIZIO  
RIFUGIO "MARIALUISA" Alta Formazza mt 2.157  
Telefono (0324) 63.086













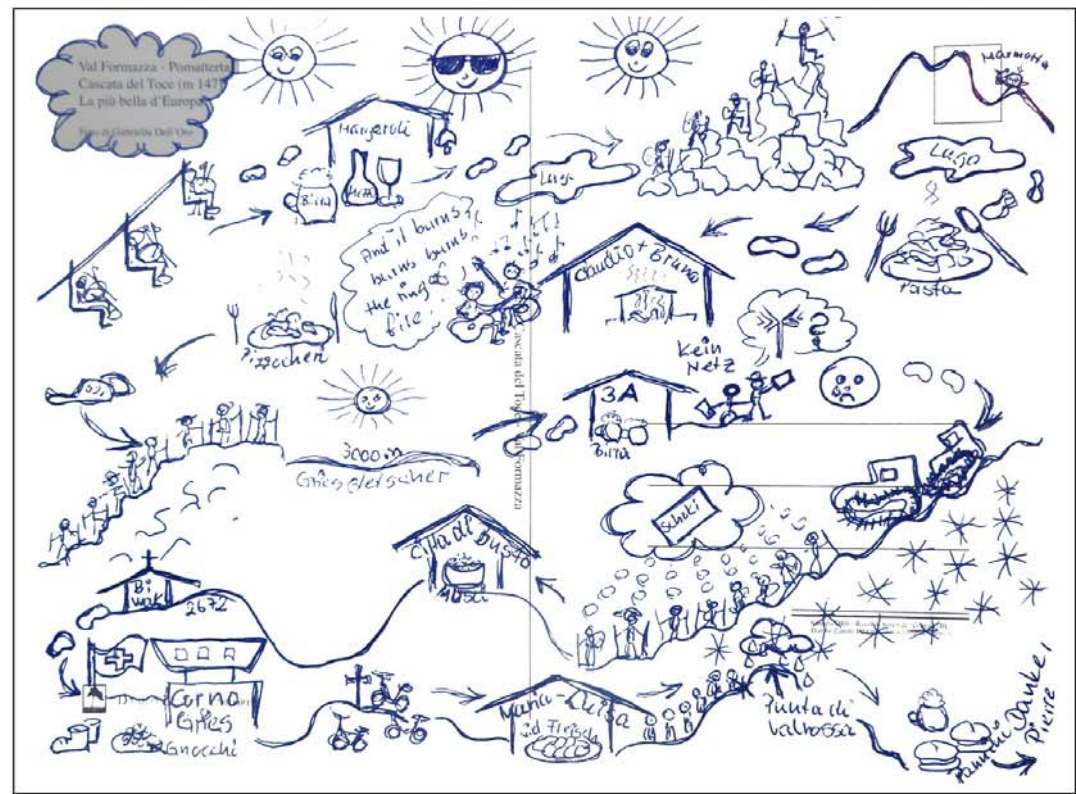


Ein Rettungshund wäre einsatzbereit





Pierre zählt die Wanderer.  
Einer ist heute verloren gegangen.





29.07.2018

## Heimreise via Simplon und Grimsel

